

Wettbewerbs-Ausschreibung „Brandenburger Pferdesommer“

Reitweisen übergreifendes Landesreitturnier Berlin-Brandenburg
mit Qualifikationen für die HIPPOLOGICA Berlin 2015
vom 22.-23. August 2015
im MAFZ-Erlebnispark Paaren/Glien

Veranstalter : Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. & MAFZ-Erlebnispark Paaren
in Kooperation mit der VFD LV Berlin-Brandenburg, EWU Berlin-Brandenburg e.V. und dem RFV „Am Berg“ e.V.

Nennungsschluss: 21.07.2015

Nennungen Reiten (WB-Nr. 1 - 17) an:

Karen Hufschläger
Seeburger Straße 3, 13581 Berlin
Tel. 0179-8573222, Fax: 030-32502181
E-Mail: hufschlaeger@web.de

Einsätze/Nenngelder Reiten sind der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das Konto des LPBB mit Betreff: „Pferdesommer <Reitername>“ zu überweisen.
Bankverbindung des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg :
Sparkasse Spree-Neiße
Kto. 3212100760 - BLZ 180 500 00
IBAN: DE68 1805 00003212 100760
BIC: WELADED1CBN

Nennungen Fahren (WB-Nr. 25 – 30) an:

Mathias Wolf
Neustädter Str. 11
19300 Muchow
Tel.: 0173 6241362

Einsätze/Nenngelder Fahren zzgl. 1.00 € LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz sind der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das Konto des RFV Am Berg, Postbank Berlin, IBAN DE 1210 0100 1001 2339 5103 mit Betreff: „Pferdesommer <Fahrername>“ bis zum Nennungsschluss zu überweisen.

Richter Reiten: Felicitas Hübener, Thomas Kriewens, Friederike Wendt (nur Sa.), Heike Welling, Andrea Richter, Werner Schiel, Ulrike Maeßen, Nicole Riemer
Parcourschef Springen: Mathias Schoenfelder

Richter Fahren: Christine Dehmel, Hannelore Rasso, Hans-Jürgen Rehorek, Fritz Rieck, Bernhard Stubbe, Theodor Tiggemann, Otto Höfer, Dorothea Knefel
Parcourschef Fahren: Bernhard Stubbe

Teilnahmeberechtigt sind:

- Mitglieder in Sportvereinen des DOSB bzw. der FN
- Nicht-Vereinsmitglieder mit der Empfehlung eine private Versicherung (Unfall + Haftpflicht) für ihre Teilnahme abzuschließen

Alle Prüfungsplätze auf Rasen

Achtung: Zum sicheren Reiten (insbesondere Springen) und Fahren unbedingt an Stollen für beschlagene Pferde denken!

Vorläufige Zeiteinteilung:

Fr.: Warm-Up für E-Fahrer ab 17:00 Uhr
Sa.: 6,7,11,14,15,17,26,27, abends 29
So.: 1,2,3,4,5,8,9,10,12,13,16,25,28,30

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

Turnierleitung:

Peter Fröhlich Tel. (030) 300 922 14
froehlich@lpbb.de

VFD WB 17:

Claudia Christ Tel. 01577/442 01 05
claudiachrist@web.de

Wettbewerbe Fahren:

Michaela Lessig-Armdt Tel. 0177/5335683
michaela.lessig-armdt@vodafone.de

Besondere Bestimmungen:

Pro Pferd sind **max. 4 Starts** am Tag zulässig.

Startnummern werden nicht zur Verfügung gestellt.
Die Ausrüstung der Reiter und Pferde muss den Regeln der Reitlehre und den Grundsätzen der Unfallverhütung und des Tierschutzes entsprechen.
Kopfbedeckung der Reitart entsprechend, splittersichere Drei-/Vierpunktkappe für Junioren (bis 18 Jahre) Pflicht.

Zäunung und Ausrüstung der Pferde und Ponys.

Ausrüstung der Reiter: Grundsätzlich gelten die LPO, die WBO und das EWU-Regelbuch. Für die hier ausgeschriebenen WB gilt zunächst der Ausschreibungstext des jeweiligen WB!
Für Reiter mit Handicaps sind bei allen dafür in Frage kommenden Wettbewerben Helfer bzw. Ausbilder für das Pferd erlaubt.

Für **WB mit Musik** ist eine CD im **Audioformat** spätestens 2 Stunden vor der Prüfung in der Meldestelle abzugeben.

Pferdeboxen

Boxen stehen zu einem Betrag von 60,00 €/Pferd und Boxen ohne Dach für 20,00 €/Pferd in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Heu und falls benötigt Stroh ist mitzubringen. Bitte unter Michaela.Lessig-Armdt@vodafone.de vorbestellen.
Selbstgebautes Paddock (5x5m) pro Pferd 5,00 €, Wohnwagen/LKWStellplatz 30,00 €, Strombenutzung 10,00 €, Diese Gebühren sind bis Nennungsschluss auf das Konto des RuF"Am Berg" Postbank Berlin IBAN DE12 1001 0010 0123 3951 03 zu überweisen ansonsten erfolgt keine Berücksichtigung.

Boxen, Paddocks und sonstige Standplätze auf dem Gelände sind sauber zu hinterlassen, ansonsten wird für die Reinigung pro Box/Paddock 20 € in Rechnung gestellt.

Allgemeine Hinweise

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle von Reitern, Begleitpersonen, Zuschauern und Pferden/Ponys sowie für Diebstähle und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes/Ponys entstehen. Die Teilnahme und der Besuch sowie die Nutzung der Einrichtungen des Veranstaltungsortes geschehen auf eigene Gefahr. Alle teilnehmenden Pferde/Ponys müssen haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten und wirksam gegen Influenza geimpft sein. Der Pferdepass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Unsportliches Verhalten kann zum Ausschluss führen.

Ausgeschriebene Wettbewerbe

1. Pferdefußball / WBO WB 502 Berlin-Brandenburg Cup 2015

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Altersskl. Alle LK
Ausr. WB 502 (Sporen sind erlaubt, Gerte ist nicht erlaubt) Richtv. WB 502
4 Reiter je Mannschaft (Es kann mannschaftsweise oder einzeln genannt werden. Bei Mannschaften einen Mannschaftsnamen angeben)
Spielfeld ca. 56 m x 28 m
Das Spielfeld und die Torlinien werden durch Pylonen markiert. Der Anstoß erfolgt an der Mittellinie. Jedes Überrollen der gegnerischen Torlinie durch den Ball gibt einen Punkt. Erneuter Anstoß durch die unterlegene Mannschaft. Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl.
Spieldauer ca. 5 bis maximal 10 Minuten.
Ball Gymnastikball (0,80 m bis 1,00 m)
Einsatz: 8,00 € pro Person

2. Reiter Wettbewerb / WBO WB 234

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Altersskl. JG 2009 u. älter, LK 0+6
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 234 Richtv. WB 234
Aufgabe Abteilungsreiten nach Kommando
Einsatz: 8,00 € SF:A

3. Spring Reiter Wettbewerb / WBO WB 261

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln: Alle Altersskl. JG 2007 u. älter, LK 0+6
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 261 Richtv. WB 261
Einsatz: 8,00 € SF:Q

4. Dressurwettbewerb Kl.E/ WBO WB 246

Dressur-Einsteigerpreis des Landesverbandes
Pferde/Ponys: 4j. und älter (Jedes Pferd/Pony darf nur unter 1 Reiter gestartet werden)
Teilnehmer: Alle Alterskl. JG 2009 u. älter, LK 0+6
Ausr. WB 246 Richtv. WB 246
Hilfszügel: Dreiecks-, Laufer-, feste Ausbindezügel (mit oder ohne fixierten Gummiringen) erlaubt.
Aufgabe: E5
Einsatz: 8,00 € SF:F

5. Dressurreiterwettbewerb Kl.E/ WBO WB 241

MAFZ-Dressurpreis 2015
Pferde/Ponys: 5j. und älter (Jedes Pferd/Pony darf max. unter 2 Reitern gestartet werden)
Teilnehmer: Alle Alterskl. JG 2009 u. älter, LK 0+6
Ausr. WB 241, Richtv. WB 241
Hilfszügel: Dreiecks-, Laufer-, feste Ausbindezügel (mit oder ohne fixierten Gummiringen) erlaubt.
Aufgabe: RE1
Einsatz: 8,00 € SF:U

6. Stil-Springwettbewerb Kl.E/ WBO WB 265

MAFZ-Stilpreis 2015
Pferde/Ponys: 5j.+ält. (Jedes Pferd/Pony darf max. unter 2 Reitern gestartet werden)
Teilnehmer: Alle Alterskl. JG 2007 u. älter, LK 0+6
Ausr. WB 265 Richtv. WB 265 (ohne EZ)
Parcours mit 6 Steilsprüngen max. 80 cm hoch ohne Kombination
Einsatz: 8,00 € SF:B

7. Springwettbewerb Kl.E/ WBO WB 266

Pferdesommer-Trophy 2015
Pferde/Ponys: 5j.+ält. (Jedes Pferd/Pony darf nur unter 1 Reiter gestartet werden)
Teilnehmer: Alle Alterskl. JG 2007 u. älter, LK 0+6
Ausr. WB 266 Richtv. WB 266 (mit EZ)
Parcours mit 6 Steilsprüngen max. 80 cm hoch ohne Kombination
Einsatz: 8,00 € SF:N

8. SHV Jungs Cup 2015

WB 252 Dressuraufgabe für Springreiter (E)
Wertungsprüfung im SHV Jungs Cup der Jugendleitung Berlin-Brandenburg 2015
Pferde: 5-jähr. u. älter u. Ponys
Teiln: Jungen JG 2007 - 2001, LK 0 und LK 6* ohne Platzierung in Klasse A bis Nennungsschluss, die einem Verein des LPBB angeschlossen sind.
Ausr: WB 252, gleitendes Ringmartingal, Lauferzügel, Dreieckszügel und Ausbindezügel erlaubt.
Richtv: WB 252 (Die Aufgabe wird ausschließlich einzeln geritten und gelesen, Viereck 20 x 40m, 4 Trabstangen zwischen B und E)
Einsatz: 8,00 € SF:R

9. Sichtungscup Spezialklassen Neustadt 2015

WB 247/D - Dressurwettbewerb (E)
Wertungsprüfung im Sichtungscup Spezialklassen Neustadt 2015
Pferde: 5-jähr. u. älter u. Ponys
Teiln: JG 2005 - 2003, LK 0 und LK 6
Ausr: WB 247/D, Hilfszügel (Lauferzügel, Dreieckszügel und Ausbindezügel) erlaubt.
Richtv: WB 247/D, Aufgabe E8, einzeln (Die Aufgabe wird ausschließlich einzeln geritten und gelesen, Viereck 20 x 40m)
Einsatz: 8,00 € SF:O

10. Großer MAFZ-Schaubild-Wettbewerb

Preis der Pferdemesse HIPPOLOGICA Berlin
Pferde/Ponys 4j. und älter
Teilnehmer: alle Altersklassen
Reitweisen beliebig
Aufgabe: Präsentation eines Schaubildes mit beliebig vielen Ponys/Pferden und Reitern/Fahrern etc. Teilnahme von Nicht-Reitern als Mitspieler erlaubt. Musikalische Untermalung erwünscht. Benötigtes Material muss selbst mitgebracht werden, soweit es über das gängige Hindernismaterial (Stangen, Ständer, Kegel) hinaus geht. Musik nur als CD im Audioformat!
Bewertungskriterien: A-Note für die Ausführung unter Beachtung des Schwierigkeitsgrades und B-

Note für den Gesamteindruck, Originalität und Präsentation. Die Addition der A- und B-Note ergibt die Gesamtnote.
Dauer: max. 6 min.
Mit der Nennung ist unbedingt der Titel des Schaubildes sowie die Namen aller Teilnehmer anzugeben, ebenso die benötigte Platzgröße (Länge x Breite der Aktionsfläche).
Einsatz: 12,00 € je Schaubild

11. Führzügelwettbewerb / WBO WB 221

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teilnehmer: Junioren JG 2005-2011, LK 0
Pferdeführer: JG 2001 und älter
Ausr. WB 221 Richtv. WB 221
Einsatz: 8,00 € SF:D

12. Horse & Dog Trail – leicht / WBO WB 206

Qualifikation für Horse & Dog Trail-Cup 2015
anlässlich der HIPPOLOGICA Berlin 2015
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Hunde: alle Rassen 20 Monate und älter
Teilnehmer: Alle Alterskl. JG 2000 u. älter
Ausr. WB 206 Richtv. WB 206
Aufgabe + Parcourskizze siehe WBO WB 206
Für das Finale bei der HIPPOLOGICA Berlin 2015 qualifizieren sich die besten fünf Platzierten.
Einsatz: 8,00 € SF:Y

13. Teamprüfung: „Schnelle Post“

Team-Cup 2015
Preis der www.reiter-fitness.de

Pferde/Ponys: 5j. und älter
Reiter: JG 2009 u. älter
Fußgänger: alle Altersklassen
Jedes Teammitglied darf nur 1x starten.
Ein Team besteht aus einem Reiter und 2-3 Fußgängern. Es sind verschiedene Aufgaben nach Zeit zu bewältigen. Das Team darf und soll sich bei den verschiedenen Aufgaben helfen und unterstützen.

Ablauf und Aufgaben:

Reiter reitet zu Tonne A und zieht eine Karte mit 3 Fragen (Wissensfragen rund ums Pferd) und reitet dann zu Tonne B.
Bei Tonne B warten die restlichen Teammitglieder und beantworten schriftlich die Fragen auf der Karte. Danach wird die Karte in einen Umschlag gesteckt und sollte jetzt in den Briefkasten befördert werden. Aber der Weg dahin ist mit Hindernissen versperrt:

1. die tiefe Schlucht: ein Teammitglied muss mit dem Brief über ein Cavaletti balancieren. Es darf durch ein anderes Teammitglied geholfen werden z.B. als Stütze. Bei Absturz muss ein anderes Teammitglied sein Glück versuchen. Nach Überquerung der Schlucht Übergabe des Briefes an den Reiter
2. Ein Weidetor muss passiert werden. Die Schwierigkeit hier vom ersten Berühren des Tores bis zum Schließen Hand am Tor lassen. Nach dem Tor Übergabe des Briefes an das Fußvolk
3. Schubkarrenslalom. Ein Teammitglied sitzt mit dem Brief in der Schubkarre und wird von einem anderen Teammitglied durch einen Slalom (Hin und zurück) geschoben. Der Reiter übernimmt wieder den Brief
3. Der Reiter überquert eine Plastikfolie (hier darf das Pferd vom Fußvolk geführt werden) danach durch den Slalom zu Tonne A. Hier warten schon 2 Teammitglieder die jeweils das rechte oder linke Bein miteinander verbunden haben. Übergabe des Briefes an die 2 Läufer.
4. Die 2 Läufer rennen zum Ständer und übergeben den Brief wieder an Reiter.
5. Kurz vor dem Postamt hat Tante Käthe ihre Wäscheleine gespannt: der Reiter muss unten durch reiten ohne die Wäsche von der Leine zu reißen. Die Helfer können auch versuchen die Leine, für den Reiter, abzunehmen aber auch hier

darf die Wäsche nicht herunterfallen oder den Boden berühren.

6. Der Reiter hat jetzt freie Bahn zum Postamt (Richter). Dort gibt er den Brief ab. Die Richter kontrollieren die Antworten auf die Fragen

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt nach Zeit. Für jede nicht absolvierte Aufgabe (nach drittem erfolglosen Versuch weiterreiten zur nächsten Aufgabe) werden 0,5 Sekunden dazugerechnet.
Einsatz: 12,00 € pro Team

14. Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 105

Pferde/Ponys: 3j.+ält.
Pferdeführer: JG 2005 und älter
Ausr. WB 105 Richtv. WB 105
Führaufgabe im Schritt und Trab in Anlehnung an GHP-Musterparcours zu WB 105
Einsatz: 8,00 € SF:M

15. Zeit-Trail / Geschicklichkeitsparcours

Jeder Reiter hat 5 min. Zeit so viel Punkte wie möglich zu sammeln. Hierfür darf er seinen Weg durch den Parcours frei wählen. Jedes Hindernis kann hierbei von jeder Seite angeritten werden. Jedes Hindernis/jede Aufgabe darf nur 3 Mal angeritten werden, aber es darf dasselbe Hindernis nicht direkt hintereinander geritten werden.

Aufgaben:

- 1) Cavaletti (Sprung), ca. 45 cm hoch, 5 Punkte
 - 2) Trabstangen (Trot-over): Abstand im Trot-over 90 bis 105 cm Abstand, 5 Punkte
 - 3) Stangenquadrat aus vier jeweils 2 m langen Stangen. Jeder Teilnehmer kann in dieses Viereck von einer beliebigen Seite eintreten, eine Drehung von 360° innerhalb des Quadrats durchführen und dieses wieder verlassen, 5 Punkte
 - 4) Rückwärts richten (back): um Pylonen, 10 Punkte
 - 5) Slalom um Pylonen im Trab, 10 Punkte
 - 6) Ballwerfen: für jeden getroffenen Ball 5 Punkte
 - 7-10) Es sind bis zu 4 weitere Hindernisse möglich, die ca. 1 h vor Prüfungsbeginn bekannt gegeben werden.
- Einsatz: 8,00 € SF:L

16. Kombierter Freizeitreiter-Cup

Qualifikation für das Finale anlässlich der HIPPOLOGICA Berlin 2015

Pferde/Ponys: 4j. und älter
Teilnehmer: Alle Alterskl. JG 2009 u. älter, LK 0+6
Teil a): Dressur-WB gem. WBO WB 247/B (Aufgabe E7 einzeln und auswendig)
Teil b): Fun Trail gem. WBO WB 204:

1. Im Schritt zu Pylone reiten und bei Pylone antraben
2. über Stangen traben und bei Pylone zum Schritt durchparieren
3. zu Tonne A reiten und Gegenstand zu Tonne B transportieren; bei Pylone antraben
3. Slalom im Trab, bei Pylone Schritt
4. in Quadrat reiten, anhalten und 360° Drehung rechts oder links (Quadrat darf dabei nicht verlassen werden). Nach Drehung kurz anhalten und im Schritt Quadrat verlassen.
5. Überqueren einer Plastikfolie; nach dem Überqueren antraben
6. Vor Tor zum Schritt durchparieren, bei Tor anhalten und öffnen, durchreiten und Tor wieder schließen (Tor darf nicht losgelassen werden) antraben
7. Stangenlabyrinth: vor Labyrinth zum Schritt durchparieren, durch Labyrinth im Schritt ohne die Stangen zu berühren oder überzutreten.
8. Hohle Gasse: im Schritt durch die Gasse reiten, am Ende anhalten und Gasse rückwärts verlassen

Die Höchstzeit beträgt 5 Minuten. Bei Überschreitung pro angefangener Minute 2 Punkte

Abzug; nach 8 Minuten automatischer Ausschluss
Bewertung:

Pro Aufgabe gibt es max. 10 (ausgezeichnet) bis mindestens 1 (sehr schlecht) Punkt/e für die harmonische, kontrollierte, vertrauensvolle Bewältigung der Aufgabe. Die Punkte werden addiert und mit der Note aus Dressur addiert. Die höchste Punktsomme gewinnt

Ablauf: Nach der Dressuraufgabe wird direkt im Anschluss der Trail geritten. Es ist daher als Hilfszügel nur das gleitende Ringmartingal erlaubt! Gamaschen/Bandagen sind erlaubt. Gerte (max. 120 cm incl. Schlag) und Sporen sind erlaubt.
Für das Finale bei der HIPPOLOGICA Berlin 2015 qualifizieren sich die vier bestplatzierten Reiter. Die Dressuraufgabe wird dem Trailparcours angepasst und so umgestaltet, dass die Aufgabe direkt vor dem Trail und zwischen den Trail-Elementen geritten werden kann.
Einsatz: 10,00 € SF:T

17. VFD-Geschicklichkeitsparcours

Zugelassene Pferde:

5-jährige und ältere Ponys/Pferde aller Rassen
Jedes Pferd darf nur dreimal starten! Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert, gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

Zugelassene Reiter:

Alle Reiter ab 7 Jahren, Getrennte Wertung laut Startklassen. Jeder Reiter darf nur einmal starten! Bei Teilnehmern unter 16 Jahren ist die Anwesenheit des Erziehungsberechtigten oder dessen Beauftragten Pflicht. Die Aufsichtspflicht geht nicht auf den Veranstalter über! Das Aufsteigen ohne Hilfsperson ist erforderlich.

Gewertet wird in folgenden Klassen:

Startklasse 1: 7 bis 12 Jahre
Startklasse 2: 13 bis 18 Jahre
Startklasse 3: Erwachsene

Anforderung:

Reifen nachziehen
Labyrinth

Tor öffnen, durchreiten, schließen. Dabei das Tor möglichst nicht loslassen.

Slalom in beliebiger Gangart. Harmonie zählt vor Geschwindigkeit.

Überwinden einer Brücke, dabei auf der Brücke kurz halten

Überwinden eines kleinen Hindernisses

Etwas von A nach B bringen

Gangartenstrecke

Überqueren einer Plane

Cavaletti/Baumstamm balancieren

Ausrüstung:

Das Tragen einer splitter- und bruchssicheren Reitkappe nach DIN EN 1384 ist Pflicht.

Das Tragen eines Rückenprotektors wird empfohlen.

Die Ausrüstung des Reiters und der Pferde muss zweckmäßig, passend und für eine solche Veranstaltung geeignet sein.

Hebelgebisse, Sporen und Hilfszügel sind verboten!
Einsatz: 8,00 € SF:S

Die WB-Nr. 18-24 sind nicht vergeben!

WB-Nr. 25-30 „WB Fahren“

25. Kombierter-Fahr-WB (3 Teil-WB) (E) für Ein- oder Zweispänner aus Prfg.26,27,28

Sattlerei-Hase- Einsteiger-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 0-6, die die Prüfungen 26,27,28 in Wertung beendet haben.

Bewertung: Addition der jeweiligen Wertnoten je Wettbewerb A + B + (C - Zeitstrafpunkte) / 3 Ausr.

WB 416 Richtv: WB 416

Einsatz: 6,00 EUR ; VN: 5; SF: A

26. Dressur-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner(E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 0-6

Ausr. WB 408 Richtv: WB 408

Aufgabe FE 2 auswendig

Einsatz: 6,00 EUR ; VN: 5; SF: S

27. Stil-Hindernis-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 0-6

Ausr. WB 412 Richtv: WB 412 (Stil)

Einsatz: 6,00 EUR ; VN: 5; SF: wie Prfg.26

28. Gelände-Fahr-WB für Ein- oder Zweispänner

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 0-6 die mit dem selbenGespann in Prfg.26 eine Wertnote von mind. 5,0 erreicht haben.

Strecke ca. 2-4 km mit 3 Hindernissen.

Bewertung: Addition der Wertnoten je Hindernis / 3 Ausr. WB 414 Richtv: WB 414

Einsatz: 6,00 EUR ; VN: 5; SF: speziell

29. Jump and Drive / WBO (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 0,6,5

Alle Anspannungsarten, es

werden Gruppen aus einem Fahrer und einem Reiter (Hindernisse max. 50 cm hoch) gebildet. Es muss paarweise genannt werden.

Zeitwertung: je Hindernisfehler werden 4

Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert.

Einsatz: 6,00 EUR ; VN: 5; SF: F

30. Drive and Drive / WBO (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK 0,6,5

Alle Anspannungsarten, zuerst startet der Fahrer einen Hindernisparcours, anschließend fährt ein Beifahrer den Parcours mit Fahrrad.

Das Siegerteam bekommt ein neues Fahrrad.

Zeitwertung: je Hindernisfehler werden 4

Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert.

Einsatz: 6,00 EUR ; VN: 5; SF: P

Nennungsformulare für die

Wettbewerbe sowie nach

Nennungsschluss einen

Zeitplan

finden Sie im Internet unter:

www.pferdesommer.mafz.de

oder

www.lpbb.de

Sport / Breitensport /

Brandenburger

Pferdesommer